

# Montage-/Bedienungsanleitung Steuerung Serie SNR/TZ

## 1. Anwendungsbereich

Die Steuerung SNR/TZ\_230V bzw. \_24V (Version 11.01) ist für Lüftungsgeräte der Serie LF, ELF, LB und LW geeignet. Für die Verwendung am Gebläseeinsatz wird eine Steckerkupplung (Zubehör) benötigt. Die Steuerung löst die bisherige Steuerung LTZ3 ab. Durch die DIP-Schalter auf der Steuerung können verschiedene Einstellmöglichkeiten vorgenommen werden. Die Steuerung kann z.B. für die Funktionen Nachlauf, zentrale Ansteuerungen sowie weitere Funktionen verwendet werden.

## 2. Hinweise zur Montage

- Die Steuerspannung (F+/F-) muss auf die Ausführung der Steuerung SNR/TZ abgestimmt werden (siehe auch Hinweis unter Punkt C).
- Die Montage der Steuerung kann nur durchgeführt werden, wenn entsprechende Erfahrung im Umgang mit den benötigten Werkzeugen vorliegen (siehe Hinweis und Elektroanschlussbeispiele).
- Lesen Sie die Anleitung vor der Montage sorgfältig durch.
- Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

## 3. Montage/Demontage

Die Steuerung wird (wie in Abb. 1 dargestellt) zwischen Gebläse und Steckerkupplung gesteckt. Der Anschluss ohne Steckerkupplung ist nicht zulässig! Bei Montagearbeiten muss das Lüftungsgerät allpolig vom Netz getrennt werden!

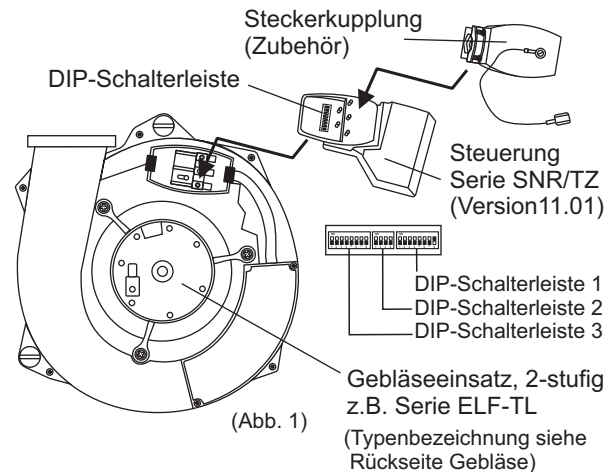
## 4. Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten)



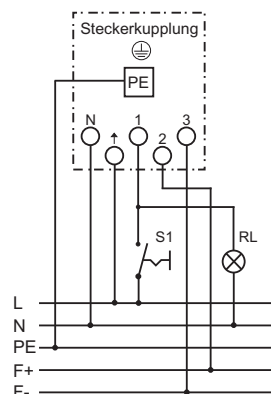
### Steckerkupplung

(Art.-Nr.: 90019) Elektrische Anschlussklemme für die Lüfterserie LF, ELF, LB und LW.

Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll. Das Gerät enthält elektronische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden können. Das Gehäuse besteht aus wiederverwendbarem Kunststoff.



## Elektroanschlussbeispiele



- L = Phase (230 VAC/50 Hz)
- N = Nulleiter (230 VAC/50 Hz)
- PE = Schutzleiter
- ↑ = Dauerphase
- 1 = geschaltete Phase
- 2 = Fernsteuerleitung F+
- 3 = Fernsteuerleitung F-
- S 1 = Schalter (1-polig)
- S 2 = Schalter (2-polig)
- RL = Raumlampe

### Hinweise

Bitte beachten Sie, dass die Steuerungen SNR/TZ auf die Spannungen der Fernsteuerleitung (F+/F-) abgestimmt werden muss. Wird dies nicht beachtet können Bauteile auf der Steuerung beschädigt werden!  
**Steuerung SNR/TZ\_230V = Steuerspannung 230VAC**  
**Steuerung SNR/TZ\_24V = Steuerspannung 24VAC**

Es sind die örtlichen EVU-Bestimmungen und Anschlussbestimmungen gemäß VDE 0100 zu beachten. Der Anschluss darf nur von einem konzessionierten Elektriker durchgeführt werden. Bei Montagearbeiten muss das Lüftungsgerät allpolig vom Netz trennbar sein! Der Schaltmechanismus darf nicht geöffnet werden. Defekte Geräte sind zurückzusenden.



## A1 DIP-Schalterleiste 1

### Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

#### Inversbetrieb bei Einschaltung

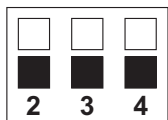


DIP-Schalter 1

**ON**

= Inversbetrieb \*)

#### Einschaltverzögerung



DIP-Schalter 2

= 0,5 Min.

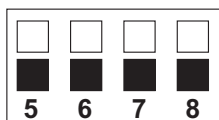
DIP-Schalter 3

= 1,0 Min.

DIP-Schalter 4

= 2,0 Min.

#### Nachlaufbetrieb



DIP-Schalter 5

= 2,0 Min

DIP-Schalter 6

= 4,0 Min.

DIP-Schalter 7

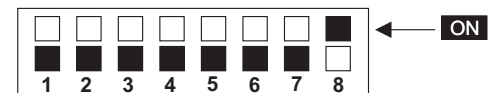
= 8,0 Min.

DIP-Schalter 8

= 16,0 Min.

Die Nachlaufzeit kann über den „Lüfter-Schalter“ manuell einmalig zurückgesetzt werden. Ablauffolge Deaktivierung: Schalter „AUS“ --Wartezeit 4 Sek. -- Schalter „AN“ -- Wartezeit 1 Sek. -- Schalter „AUS“.

### Standardeinstellung: Nachlaufzeit 16 Min.



\*) Inversbetrieb nur mit 2-stufiger Gebläseeinheit z.B. ELF60-TL oder 100-TL möglich

### Funktionserklärung der DIP-Schalter

#### DIP-Schalter 1

Inversbetrieb an/aus. Der Lüfter läuft bei „ON“ in der Teillaststufe (Serie ELF60-TL = 40 m³/h) an, und nach dem Ausschalten (Nachlaufzeit) in der Vollaststufe weiter.

#### DIP-Schalter 2-4

Einschaltverzögerungszeit. Der Lüfter läuft bei „ON“ erst an, wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

#### DIP-Schalter 5-8

Nachlaufzeit. Der Lüfter läuft bei „ON“ die eingestellte Zeit in der Vollaststufe nach.

Die Zeiten für den Nachlaufbetrieb und der Einschaltverzögerung ergeben sich aus der Summe der aktivierten DIP-Schalter. (z.B.: DIP-Schalter 5 + 6 = 6 Minuten Nachlaufzeit)

## B DIP-Schalterleiste 2

### Hinweis zum DIP-Schalterleiste 2

Die DIP-Schalterleiste 2 erfüllt eine übergeordnete Funktion und hat bei aktivierten DIP-Schalter immer Vorrang.

#### Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

##### DIP-Schalter 1 ohne Funktion



##### Lüfterstufen-Austausch Volllast wird Teillast \*)



##### Stummschaltung



##### Volllast-Abschaltung nach 30 Minuten \*)



**ON**

= Teillast

= aktiv

= aktiv

**Standardeinstellung:** keine Vorgabe



\*) Teillastbetrieb nur mit 2-stufiger Gebläseeinheit z.B. ELF60-TL oder 100-TL möglich

#### Funktionserklärung der DIP-Schalter

##### DIP-Schalter 1

Keine Funktion.

##### DIP-Schalter 2

Die Lüfterstufe „Volllast“ ändert sich bei Eingang Klemme 1 oder interner Ansteuerungen über Zusatzmodule in „Teillast“. Die Einstellungen Nachlauf und Einschaltverzögerung können über DIP-Schalterleiste 1 vorgenommen werden.

##### DIP-Schalter 3

Der Lüfter schaltet sich bei „ON“ und Belegung der Klemme 3 und 4 aus, solange eine Spannung anliegt (potenzialfreier Eingang).

##### DIP-Schalter 4

Der Lüfter schaltet die Volllast im „Schalterbetrieb“ bei „ON“ nach 30 Min. automatisch in Teillast um (z.B. bei Serie ELF60-TL = 40 m³/h).

## C DIP-Schalterleiste 3 (zentrale Ansteuerung)

#### Einstellzeiten /-hinweise für die DIP-Schalter

##### Vorrangschalter



##### Betriebsart (nur bei 1-Kanal-Betrieb)



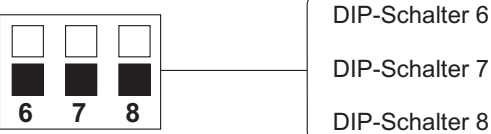
##### Volumenstrom Intervallbetrieb



##### Betriebszeit



##### Intervallzeit



**ON**

**OFF**

= ja

= nein

= Voll-

last-

stufe

= Teil-

last-

stufe \*)

= Voll-

last-

stufe

= Teil-

last-

stufe \*)

**ON**

= 30 Min.

= 60 Min.

= 1 Std.

= 2 Std.

= 4 Std.

**Standardeinstellung:** Lichtschalter kein Vorrang, 1-Kanal-Betrieb in Teillast



\*) Teillastbetrieb nur mit 2-stufiger Gebläseeinheit z.B. ELF60-TL oder 100-TL möglich

#### Funktionserklärung der DIP-Schalter

##### DIP-Schalter 1

Vorrangschaltung. Der Raumschalter des Lüftungsgerätes hat bei „ON“ vor der zentralen Ansteuerung Vorrang.

##### DIP-Schalter 2

Betriebsart. Der Volumenstrom des Lüftungsgerätes (Voll-/Teillaststufe) muss im 1-Kanal-Betrieb vorgegeben werden.

##### DIP-Schalter 3

Lüftervolumenstrom bei Intervallbetrieb. Der Lüfter läuft je nach Einstellung in der Voll-/Teillaststufe.

##### DIP-Schalter 4+5

Betriebszeit. Der Lüfter läuft die unter „ON“ eingestellte Zeit im Intervallbetrieb.

##### DIP-Schalter 6-8

Intervallzeit. Der Lüfter läuft bei „ON“ nach der eingestellten Zeit in der Voll-/Teillaststufe. Die Intervallzeit beginnt nach jedem Abschalten neu.

##### Hinweise

Bitte beachten Sie, dass die Steuerungen SNR/TZ auf die Spannungen der Fernsteuerleitung abgestimmt werden muss. Wird dies nicht beachtet können Bauteile beschädigt werden!  
Steuerung SNR/TZ\_230V = Steuerspannung 230VAC  
Steuerung SNR/TZ\_24V = Steuerspannung 24VAC  
Mit Aufschaltung der Spannungsversorgung an der Gebläseeinheit beginnt die „Betriebszeit“ der Intervalleinstellung (Lüfter läuft sofort an).